

## Protokolleintrag vom 24.10.2007

2007/571

### **Dringliche Schriftliche Anfrage von Robert Schönbächler (CVP) und Daniel Meier (CVP) und 33 M. vom 24.10.2007: Stadion Zürich, Auswirkungen der rechtlichen Verzögerungen auf das Projekt**

Von Robert Schönbächler (CVP) und Daniel Meier (CVP) und 33 M. ist am 24.10.2007 folgende *Dringliche Schriftliche Anfrage* eingereicht worden:

Mit dem letzten Meisterschaftsspiel des Grasshoppers Clubs Zürich gegen Xamax Neuenburg gingen am 1. September 2007 im Hardturmstadion die Lichter aus. In einer Medien-Mitteilung der Stadion Zürich AG vom 26. Juli 2007 wurde kommuniziert, dass das seit 1929 bestehende Hardturm-Stadion veraltet und in einem schlechten baulichen Zustand sei. Deshalb werde das Stadion geschlossen und für keinerlei Veranstaltungen mehr vermietet. Da die Anwohner und die Trägerschaft Stadion Zürich AG an das Bundesgericht gelangt sind, ist vorab die weitere Entwicklung des Hardturmstadions unklar.

In diesem Zusammenhang ersuchen wir den Stadtrat um die Beantwortung nachstehender Fragen:

1. Wie wirkt sich der Weiterzug der Anwohner und der Trägerschaft Stadion Zürich AG ans Bundesgericht in zeitlicher Hinsicht auf das Projekt neues Stadion Zürich aus?
2. Welche Auswirkungen haben die rechtlichen Verzögerungen auf das neue Projekt Stadion Zürich? Wann kann frühestens mit einer rechtskräftigen Baubewilligung gerechnet werden?
3. Wie wirkt sich ein allfällig negativer Entscheid des Bundesgerichts bei der Trägerschaft des Stadions Zürich (Stadt Zürich und Credit Suisse) auf das Bauvorhaben aus?
4. Was geschieht mit dem Sportplatz Hardturm bis zum rechtskräftigen Entscheid des Bundesgerichts, bis zum Vorliegen der Baubewilligung resp. bis zu dessen Baubeginn?
5. Welche Gründe sprechen gegen eine sportliche Zwischennutzung des Sportplatzes Hardturm (Fussball)? Könnten die heute noch vorhandenen Garderobenräumlichkeiten weiter genutzt werden?
6. Zieht die Trägerschaft auch einen baldigen Abbruch der heutigen Liegenschaften in Betracht, um die Gefahr einer Bauruine in Zürich West zu vermeiden? Was spricht dagegen? Falls ein sofortiger Abbruch erfolgen würde, könnten dann vorübergehend mindestens zwei Fussballplätze, mit provisorischer Garderobenanlage, bereit gestellt werden?
7. Welche Alternativen ergäben sich, wenn auf den Bau eines neuen Fussball Stadions verzichtet werden müsste?